

AICOS Technologies AG

Efringerstrasse 32
CH-4057 Basel, Switzerland
Tel. +41 61 686 98 77
Fax +41 61 686 98 88
<http://www.aicos.com>



OR Soft Jänicke GmbH

Geusaer Straße, FH, Geb. 104
D-06217 Merseburg
Tel.: +49(0)3461/54 90-0
Fax: +49(0)3461/54 90-22



www.orsoft.de
www.miniapps.net

Excel-R/3 - Planungs-GUI

1. Motivation

Eine Vielzahl von Planern nutzt nach der Einführung von SAP R/3 immer noch eigenständige EXCEL - Hilfsmittel für die Lösung von Planungsaufgaben, für individuelle Übersichten oder "was wäre wenn?"-Szenarien. Dadurch entstehen die folgenden Nachteile:

1. Das Konzept des integrierten Systems wird durchbrochen. Es entstehen eigenständige, nicht transparente Planungswelten.
2. Es treten Informationsverluste ein.
3. Ein zusätzlicher Aufwand und Fehler bei der Informationsübertragung entstehen.

Mit dem OR Soft Produkt Excel-R/3 – Planungs - GUI, kann man EXCEL - Welten rentabel eng mit SAP R/3 verbinden, ohne die Vorteile eines integrierten Systems aufzugeben.

2. Beschreibung

Mit diesem Produkt werden Eckinformationen von SAP R/3 - Datenobjekten in EXCEL - Tabellen übertragen und wie in einem Browser in einer EXCEL - Tabelle zusammengefasst. Ändert man die Eckinformation eines SAP R/3 - Datenobjektes in der EXCEL - Tabelle, so wird eine Transaktion im R/3 System ausgelöst, die auch im R/3 - System die Änderung vornimmt.

Außerdem können eigene EXCEL Formeln gebildet werden, die auf die Eckdaten der SAP R/3 - Datenobjekte referenzieren.

Im SIMULATIONS - Modus werden Änderungen in EXCEL durchgeführt, die dann verworfen oder als Sammeltransaktion in das R/3 - System übertragen werden.

Der "Durchgriff" ins R/3 - System von EXCEL aus ist möglich. Dafür kann man von einer beliebigen Zelle des EXCEL, die mit einer Information eines SAP R/3 - Datenobjektes korrespondiert, ausgehen und über die Menüpunkte "SAP anschauen" oder "SAP ändern" die zugehörige SAP - Transaktion aufrufen.

Elemente der Materialbedarfs- und Bestandsliste können nach bestimmten Rechenvorschriften zusammengefasst (z.B. Summe der Kundenbedarfe für eine Woche) und in einer EXCEL - Zelle abgelegt werden. Will man diese Summe verändern, so kann man von der EXCEL - Zelle aus auf einen Browser mit den Eckdaten der erzeugenden SAP - Datenobjekte "durchgreifen" und dort die Originaldatenobjekte ändern.

In einer EXCEL - Tabelle können die Eckdaten unterschiedlicher Datenobjekte (z.B. Plan- und Fertigungsaufträge) zusammengeführt werden. Ein Statusübergang von PA → FA bewirkt, dass automatisch ein technologisch zulässiger Fertigungsauftrag erzeugt wird.

3. Technologie

Im Produkt werden Eckdaten von SAP - Datenobjekten aus dem SAP R/3 - System gelesen, in einem lokalen LiveCache auf dem jeweiligen Nutzer PC gespeichert und gegebenenfalls mit Standard R/3-Mitteln zurück geschrieben. Diese Eckdaten werden in Browsern zusammengefasst und als ActiveX - Datenobjekte in die EXCEL - Oberfläche eingebunden. Weiter werden in diesem LiveCache temporär Materialbedarfs- und Bestandslisten und Ressourcenbelegungslisten aufgebaut und ausgewertet.

Als Schnittstellentechnologie stehen wahlweise eine ABAP-Schnittstelle oder eine C-Schnittstelle zur Verfügung. Beide Schnittstellen haben unterschiedliche Vorteile. Die ABAP-Schnittstelle wird auf dem Server installiert. Die C-Schnittstelle wird auf dem Client installiert. Beide genügen den hohen Sicherheitsstandards des R/3 - Systems.

Benötigte Systemumgebung

Voraussetzung für das Produkt ist ein SAP - System und ein MS Excel auf einem Windows NT oder Windows 2000 Betriebssystem.

Benötigte SAP-Daten

Die benötigten Daten hängen vom konkreten Funktionsumfang des gewünschten Excel-GUI's ab und werden im Zuge des Customizings definiert.

Installation

Für die Einführung des Produktes muss entweder eine ABAP-Schnittstelle auf dem Server des R/3 - System oder die C-Schnittstelle auf den Nutzer-PCs installiert werden. Ein Berater des Lieferanten OR Soft konfiguriert die Browser im *LiveCache* und lokalisiert sie nach Absprache mit dem Nutzer in Tabellen des EXCEL - Systems. Darauf aufsetzend kann der Nutzer sich eigene EXCEL-Anwendungen aufbauen. Der Berateraufwand für die Schnittstellenimplementation beträgt ca. zwei Arbeitstage. Der Aufwand für die Konfiguration von Browsern beträgt zwischen zwei und fünf Arbeitstagen.

4. Bedienung

Das Excel-R/3 - Planungs-GUI wird wie eine Excel-Applikation bedient. Dabei können Formeln & Formatierungsregeln beachtet werden.

Beginn	Ende	Produktion	Eigenbedarf	Kundenaufträge	Zukauf	Wertschöpfung	Bestand
01.10.00	- 31.12.00	1.000.000,00			10,00	2.550,00	6.835.010,00
01.01.01	- 31.03.01			15.500,00			6.819.510,00
01.04.01	- 30.06.01		9.090.000,00	78.500,00			-2.348.990,00
01.07.01	- 30.09.01		1.333.300,00	5.000,00			-3.687.290,00

Auftragsmenge	Mat. Bereitst. Datum	Status	SAP-Auftragsnummer	Kunde	Wert (DM)
-10.000,00	01.06.01 00:00	begonnen	00000005770000100002		25,50
-20.000,00	03.05.01 00:00	begonnen	00000005760000100003		51,00
-12.000,00	26.04.01 00:00	begonnen	00000005760000100002		30,60
-30.000,00	26.04.01 00:00	begonnen	00000005760000100001		76,50
-6.500,00	02.04.01 00:00	begonnen	00000005750000100001		16,58

5. Vorteile

Das Excel-R/3 - Planungs-GUI bietet dem Planer eine vertraute Oberfläche, Aggregations- und Simulationsmöglichkeiten. Weiter können Massentransaktionen in das R/3 - System erfolgen.

6. Referenzen

Die Technologie bezüglich der Schnittstellen und des lokalen *LiveCaches* sind an ca. 90 Arbeitsplätzen bei den Firmen Boehringer Ingelheim, Clariant, CBW, Cilag, DSM, EMS, Merckle, Wacker im Einsatz.